

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17
A. Problemaufriss	23
B. Anknüpfung der Verbraucherverträge nach Art. 29 EGBGB .	35
C. Anknüpfung der Verbraucherverträge nach Art. 29 a EGBGB	225
D. Anknüpfung der Verbraucherverträge nach Art. 6 Rom I-VO	261
E. Schluss	321
Anhang	329
Literaturverzeichnis	333
Stichwortverzeichnis	355

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17
A. Problemaufriss	23
I. Einführung in den Untersuchungsgegenstand	23
II. Ziel der Arbeit und Gang der Untersuchung	32
B. Anknüpfung der Verbraucherverträge nach Art. 29	
EGBGB	35
I. Anwendungsvoraussetzungen des Art. 29 EGBGB	35
1. Persönlicher Anwendungsbereich	36
a) Verbraucherbegriff des Art. 29 EGBGB	36
aa) Abgrenzungskriterium des Vertragszwecks	36
bb) Auslegung des Verbraucherbegriffs	38
cc) Fiktion der Unterlegenheit des Verbrauchers	39
b) Bestimmung des Geschäftszwecks	39
aa) Abstellen auf innere Willensrichtung	
des Kunden	39
bb) Heranziehung objektiver Kriterien	40
cc) Berücksichtigung des Empfängerhorizonts	41
c) Beweislastverteilung	44
d) Problematische Fallgruppen	46
aa) Verträge mit gemischter Zwecksetzung	46
(1) Radikale Lösungsansätze	46
(2) Schwerpunkt Betrachtung	47
(3) Ansatz des EuGH	49
(4) Aufspaltungslösung	51
bb) Geschäfte zwischen zwei Verbrauchern	51
(1) Wortlautauslegung	52

(2)	Historische Auslegung	52
(3)	Notwendigkeit einer dynamischen Auslegung	53
(4)	Teleologische Auslegung	55
(5)	Vermeidung einer Diskrepanz zwi- schen Kollisions- und Sachrecht . . .	57
(6)	Gleichklang mit Art. 15 Abs. 1 EuGVVO	58
(7)	Bedeutung des Erwartungshori- zonts des Kunden	60
cc)	Abtretung der Forderung an einen Un- ternehmer	61
dd)	Stellvertretung durch einen Gewerbe- treibenden	64
ee)	Existenzgründungsgeschäfte	65
ff)	Handeln mit Gewinnerzielungsabsicht . . .	66
gg)	Verbrauchereigenschaft von juristischen Personen	70
hh)	Erwerb von Waren für die unselbststän- dige berufliche Tätigkeit	73
ii)	Private Veräußerungsgeschäfte	76
2.	Sachlicher Anwendungsbereich	78
a)	Erfasste Vertragstypen	78
aa)	Geschäfte über die Lieferung bewegli- cher Sachen	79
(1)	Warenkäufe, Tausch- und Werklie- ferungsverträge	79
(2)	Mietverträge über bewegliche Sachen	83
(3)	Mietkauf und Leasingvertrag	85
(4)	Schenkungsverträge	89
(5)	Besondere Problemfelder	94
(a)	Onlineerwerb von Software . . .	94
(b)	Wertpapierkauf	99
(c)	Gewinnzusagen	101
bb)	Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen	107
(1)	Vorbemerkungen	107
(2)	Kernbereich der Dienstleistungs- verträge	108

(3)	Unklare Grenzfälle	110
(a)	Mietvertrag	110
(b)	Timesharing-Vertrag	113
(c)	Darlehensvertrag	115
cc)	Finanzierungsverträge	121
(1)	In Art. 29 EGBGB einbezogene Kreditgeschäfte	121
(2)	Außerhalb des Art. 29 EGBGB stehende Darlehensverträge	122
(a)	Ungebundener Verbraucherkredit	123
(b)	Grundstücksdarlehensvertrag	125
b)	Ausgeschlossene Verträge	126
aa)	Beförderungsverträge	126
(1)	Anwendungsbereich der Ausnahme	126
(2)	Sachliche Rechtfertigung	127
bb)	Reine Auslandsdienstleistungen	130
(1)	Erfasste Fallgestaltungen	130
(2)	Kritische Würdigung	134
c)	Rückausnahme für Pauschalreiseverträge	136
d)	Zusammenfassung der Kritikpunkte	139
3.	Räumlicher Anwendungsbereich	140
a)	Vertragsabschluss infolge eines Angebots oder einer Werbung	142
aa)	Begriff des ausdrücklichen Angebots	143
bb)	Begriff der Werbung	145
cc)	Lokalisierung der Marketingaktivitäten im Verbraucherstaat	146
(1)	Konventionelle Vertriebsmedien	146
(2)	Elektronischer Handel	148
(a)	Geltung des Art. 29 Abs. 1 Nr. 1 EGBGB bei Web-Verträgen	148
(b)	Reichweite von Internetauftritten	150
(c)	Sonderfall des täuschenden Verbrauchers	156
dd)	Verhältnis zwischen Vertriebstätigkeit und Vertragsabschluss	157
ee)	Vornahme der Vertragsschlusshandlung im Verbraucherland	159

	(1) Abgabe der Abschlusserklärung bei herkömmlichen Verträgen	159
	(2) Elektronische Vornahme der Ver- tragsschlusshandlung	163
b)	Entgegennahme der Bestellung im Verbrau- cherstaat	165
	aa) Begriff der Bestellung	166
	bb) Begriff des Vertreters	166
	cc) Begriff der Entgegennahme	168
	(1) Mit traditionellen Medien ge- schlossene Verträge	168
	(2) Internet-Verträge	170
c)	Abgabe der Vertragsschlusserklärung wäh- rend einer Verkaufsreise	171
	aa) Voraussetzungen des Art. 29 Abs. 1 Nr. 3 EGBGB	173
	bb) Problematik der Gran Canaria-Fälle	175
d)	Zusammenfassende Beurteilung	177
II.	Rechtsfolgen des Art. 29 EGBGB	178
	1. Rechtswahl	179
	a) Anknüpfungstechnik des Art. 29 Abs. 1 EGBGB	179
	b) Konzept des favor consumatoris	182
	aa) Gründe für das Günstigkeitsprinzip	182
	bb) Bewertung des Günstigkeitsprinzips	183
	c) Durchführung des Günstigkeitsvergleichs	185
	d) Begriff der zwingenden Bestimmungen	187
	2. Objektive Anknüpfung	190
	a) Maßgeblichkeit des Aufenthaltsrechts des Verbrauchers	191
	b) Begriff des gewöhnlichen Aufenthalts	194
III.	Form von Verbraucherverträgen	196
IV.	Lückenschließung durch Eingriffsnormen	198
	1. Verhältnis des Art. 29 EGBGB zu Art. 34 EGBGB	199
	2. Möglichkeit eines Günstigkeitsvergleichs	203
	3. Maßgebliche Identifikationskriterien	204
	4. Verbraucherschützende Eingriffsnormen des deutschen Rechts	206
	5. Gemeinschaftsrechtliche Eingriffsnormen	210
	a) Dogmatische Einordnung des Ingmar-Urteils	212

b)	Übertragbarkeit auf die Verbraucherschutzrichtlinien	213
c)	Umsetzung der Vorgaben des EuGH	215
d)	Notwendigkeit einer gespaltenen Auslegung	217
e)	Geltung der Ingmar-Grundsätze bei objektiver Anknüpfung	218
V.	Rückgriff auf das Instrument des <i>ordre public</i>	219
VI.	Zulässigkeit einer analogen Anwendung des Art. 29 EGBGB	221
C.	Anknüpfung der Verbraucherverträge nach Art. 29 a EGBGB	225
I.	Rechtsnatur des Art. 29 a EGBGB	225
II.	Verhältnis des Art. 29 a EGBGB zu Art. 29 EGBGB	227
III.	Anknüpfungsregel des Art. 29 a Abs. 1 EGBGB	228
1.	Anwendungsvoraussetzungen des Art. 29 a Abs. 1 EGBGB	228
a)	Vorliegen einer Rechtswahl	229
b)	Persönlicher Anwendungsbereich	232
c)	Sachlicher Anwendungsbereich	234
d)	Räumlicher Anwendungsbereich	234
aa)	Begriff des engen Zusammenhangs	236
bb)	Regelbeispiel des Art. 29 a Abs. 2 EGBGB	239
2.	Rechtsfolgen des Art. 29 a Abs. 1 EGBGB	243
a)	Bezüge zu verschiedenen Mitgliedstaaten	244
b)	Überschießende Umsetzungen	246
c)	Fehlender Günstigkeitsvergleich	247
IV.	Anknüpfungsregel des Art. 29 a Abs. 3 EGBGB	250
1.	Anwendungsvoraussetzungen des Art. 29 a Abs. 3 EGBGB	250
2.	Rechtsfolgen des Art. 29 a Abs. 3 EGBGB	252
V.	Verhältnis des Art. 29 a Abs. 1 EGBGB zu Art. 29 a Abs. 3 EGBGB	254
VI.	Zwischenergebnis	258
D.	Anknüpfung der Verbraucherverträge nach Art. 6 Rom I-VO	261
I.	Anwendungsvoraussetzungen des Art. 6 Rom I-VO	263
1.	Persönlicher Anwendungsbereich	263
2.	Sachlicher Anwendungsbereich	267

a)	Schutz des Verbrauchers bei prinzipiell allen Vertragstypen	267
b)	Offene Fragen	270
aa)	Behandlung der Bürgschaftsverträge . . .	270
bb)	Anknüpfung der isolierten Gewinnzusagen . . .	271
c)	Ausgeschlossene Vertragsarten	273
aa)	Im Ausland zu erbringende Dienstleistungen . . .	273
bb)	Transportverträge	274
cc)	Erwerb von Immobilien	274
dd)	Wohnraummietverträge	277
ee)	Ferienhausmiete	278
ff)	Kauf von Finanzinstrumenten	280
d)	Gegenausnahmen	281
aa)	Pauschalreiseverträge	281
bb)	Timesharing-Verträge	283
3.	Räumlicher Anwendungsbereich	285
a)	Anlehnung an Art. 15 Abs. 1 lit. c EuGVVO . .	285
b)	Ausüben einer geschäftlichen Tätigkeit im Verbraucherstaat	288
c)	Ausrichten der Geschäftstätigkeit auf den Verbraucherstaat	289
aa)	Ursprung des Begriffs der Ausrichtung . .	290
bb)	Fehlen einer Legaldefinition	290
cc)	Bedeutung des Ausrichtens bei herkömmlichen Vertriebsstrategien	292
dd)	Auslegung des Ausrichtungskriteriums bei elektronischen Verträgen	294
(1)	Erfordernis eines zielgerichteten Werbeauftritts	295
(2)	Behandlung von passiven Websites . .	296
ee)	Sonderproblem der Gran Canaria-Fälle . .	299
d)	Vertrag aus dem Bereich der Geschäftstätigkeit	300
e)	Wegfall der subjektiven Schutzklausel	301
II.	Rechtsfolgen des Art. 6 Rom I-VO	304
1.	Eingeschränkte Rechtswahlfreiheit	304
2.	Keine Beschränkung des Schutzes auf Verbraucher aus Mitgliedstaaten	309
III.	Verhältnis des Art. 6 Rom I-VO zu Art. 3 Abs. 4 Rom I-VO	311

1. Anwendungsbereich der Binnenmarktklausel	312
2. Zukunft des Richtlinienkollisionsrechts	314
IV. Verhältnis des Art. 6 Rom I-VO zu Art. 9 Rom I-VO .	316
E. Schluss	321
I. Zusammenfassender Vergleich	321
II. Abschließende Bewertung	325
Anhang	329
I. Art. 29 EGBGB Verbraucherverträge	329
II. Art. 29 a EGBGB Verbraucherschutz für besondere Gebiete	330
III. Art. 6 Rom I-VO Verbraucherverträge	331
Literaturverzeichnis	333
Stichwortverzeichnis	355